

Verlagsgebäude: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 44

Sonnabend, den 21. Februar 1931

43. Jahrgang

Erbschaften im Reichstag.

Grubentatastrophe bei Eichweiler. — Attentatsversuch auf den König von Albanien.

Schwierigkeiten für den Innenetat.

Die parlamentarischen Kreise rechnen nun damit, daß das Arbeitsprogramm des Reichstages bis zu seiner Vertagung am 1. März die Hälfte und die Agrarprogramme befristet sind. Die Regierung ...

25 Tote durch schlagende Wetter.

Nach dem 21. Februar. Heute morgen um 7.30 Uhr ereignete sich am Grube „Eichweiler“ in Rothberg auf dem Hainberg-Stein in der letzten Abteilung im Schloßberg eine heftige Schlagwetterexplosion. ...

Berzweiflungstat eines Kleinrentners.

Während im Plenum des Reichstages gestern die Ausrede für den Ende zugeworfen und man sich bereits ansetzte, an den Abstimmungen zu föhreten, kam es draußen in der Wandelhalle zu einem anstrengenden Zwischenfall. Ein alter Herr, wie sich später herausstellte, der Hildesheimer ...

hüro gebracht. Er ließ sich ohne Widerstand fesseln und bot den Mst. Dr. Rißig wegen seiner Tat lebentlich um Entschuldigun. Man hatte zur Zeit den Eindruck, daß es sich um einen Weißbrot ...

Politische Wochenschau.

Wachung zur Selbstbrennung. „Deutschland, brenne dich!“ So hat der Reichsfinanzminister Dietrich dieser Tage in einer Verammlung dem deutschen Volke zugerufen. ...

Mordanschlag auf König Zogu.

Ein albanischer Major getötet. König Zogu von Albanien, der zur Zeit in Wien zur Erholung weilt, hatte gestern Abend mit einigen Offizieren seines Gefolges der Aufführung ...

Männer dem Auto näherten und in der Meinung, der König lähe in diesem Auto, die Anschläge ...

demokraten, um nicht den Gesamtetat zu gefährden, den Haushalt des Reichsfinanzministeriums zu genehmigen bereit sind. Die Regierung wird indes wohl auf anderem Gebiet entgegenkommen. ...

Um das Agrarprogramm.

Die Arbeiten an dem Agrarprogramm sind zwar noch nicht beendet, aber der bisherige Verlauf der Verhandlungen läßt bereits mit einiger Zuversicht erwarten, daß Minister Schöler's Forderungen ...

Graf Radtke über die Dshilfe.

Auf der Gesamtvorstandssitzung des Landesverbandes der Provinz Sachsen hielt der Graf Radtke, in Halle heute ein Referat über die agrarpolitische Lage, in dem er das gestante neue ...

„Es wird keinen Bürgerkrieg geben.“

Der Hausbatausführer des Reichstages letzte gestern die allgemeine Ausrede über den Haushalt des Reichsfinanzministeriums des Innen ...

Wann kommt das Reichsfinanzgesetz?

Im dem von der Partei Oellers nach dem Auszug aus dem Reichstag neu entworfenen Haushaltsentwurf ...

„Es wird keinen Bürgerkrieg geben.“

Der Hausbatausführer des Reichstages letzte gestern die allgemeine Ausrede über den Haushalt des Reichsfinanzministeriums des Innen ...

Die Kohntarif bei der Reichsbahn geändert.

Die Deutsche Reichsbahnverwaltung hat den am Kohntarifvertrag beteiligten Gewerkschaften die § 4 und § 5 des Kohntarifvertrages zum 1. April 1931 gekündigt. ...

„Es wird keinen Bürgerkrieg geben.“

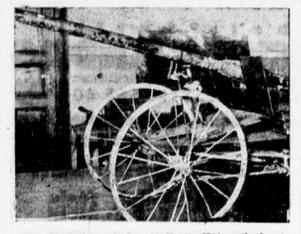
Der Hausbatausführer des Reichstages letzte gestern die allgemeine Ausrede über den Haushalt des Reichsfinanzministeriums des Innen ...

Aufschub in Amerika? — Ein gefährlicher Fallstrich.

Wichtig ist der Zeitpunkt für eine solche deutsche Aktion nicht, als wann! In Amerika, auf das es in jeder Hinsicht ankommt, mehren sich in der letzten

Der Kanonier von Wilmsdorf.

Der Kanonier, die am Donnerstag auf einem ...



Das Kanonier, das in Berlin-Wilmsdorf ...

15 Tote durch Lawinen-Katastrophen. Lawinen verschütten zwei Gasthäuser.

Schwere Unglücke in Graubünden und Osttirol.

Im Oberinntal am Fuße der ...

Eine zweite furchtbare Lawinkatastrophe ...

Am Freitag früh um 8 1/2 Uhr ...

Die Graubündner ...

Am Freitag früh um 8 1/2 Uhr ...

Ratzebohl und Revolution — seltsames Spanien.



Im letzten Tage: ...

Was in diesem Jahr ...

Rom feiert die Deansflieger.

Dröpfung unserer ...

Rom feiert die Deansflieger ...

Ein Diener in Oslende vor Gram gestorben.

Der 64 Jahre alte Hausdiener ...

Deutscher Dampfer gestrandet.

Am Freitag ...

Raubüberfall auf einen Lohnbuddhalter.

Der Lohnbuddhalter ...

Ust-Zage ohne Ablauf in einer Alpenhütte.

Wie am ...

Am Donnerstag ...

Am Donnerstag ...

Die Schiffe im Hamburger Hafen.

Die Aufstellungen von Schiffen ...

Neuland am Südpol entdeckt.

Das norwegische ...

Was den Gewandkonzerten.

Die Gewandhauskonzerte ...

Was ein Interpretation des ...

Was ein Interpretation ...

Banddirektor unterschätzt zwei Mill. M.

Der Direktor ...

An Zucker sparen, grundverkehrt!

Der Körper braucht ihn!

Was ein Interpretation des ...

Was ein Interpretation ...

Was ein Interpretation des ...

Was ein Interpretation ...

Was ein Interpretation des ...

Was ein Interpretation ...

Rauchwaren und Tabakgesch Kaiser-Braun-Cigaretten

In diesen Kreis ...

Was ein Interpretation ...

Was ein Interpretation ...

Wirkung dieser Prozedur, der Weg geht. Die W...

Die Wahlen der Vorstände der Bäcker, Arbeit...

Zum Schluss wurde folgende

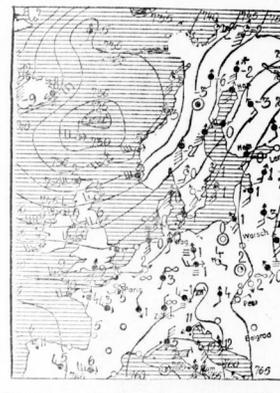
Entschuldig

entlassen angenommen:

Die am Freitag, dem 20. Februar 1931, im über...

Vorausichtiges Wetter bis 22. Febr. abds.

Nachrichten: Am Sonntagabend ist zunehmender...



ERLEUTERUNG: Die obere Kurve zeigt die Temperatur...

Wasserfälle

Table with 3 columns: Name, Amount, and other details. Includes entries like 'Wasserfälle', 'Wasserfälle', etc.

Flugplan Halle Leipzig im Schenkerflugverkehr.

Ab 1. März verkehrte Flugverkehr. - Beträffliche Tarifstellungen.

Am 1. März wird im Verkehr des europäischen...

Die Tarife hinfür bis Juli durchzuführen...

Wenigere Schmelzleistungen vom 20. Februar...

Der Währungsangriff unserer Kampfgenossenschaft...

Die nächste Stadterordneten-Sitzung.

Die nächste Stadterordnetenversammlung findet...

* Vom Saas- und Grundbesitzer-Verein.

Der Weidwärtler-Verein des Saas- und Grundbesitzer...

Unter Orophthalmer-Vorlesern bietet den...

Zur Ausgabe verbilligten Brotes an Hungerbedürftige.

Unsererortsliche Bekämpfung der Hungernot.

Von der Haderamangung zur Halle und Umgebung...

Verammlung der Nationalsozialisten.

An einer gut besetzten Versammlung der National...

Verammlung der SPD.

Weitern abend fand im Volkshaus der sozialdemo...

„Der Kampf um die Vorherrschaft in Österreich.“

An einer Versammlung des Deutschen Heim...

Weniger mitergele kann die Stimmung, wonach...

Die kulturelle und geistige Entwicklung

Deutscherlands.

Die Kultur, welche aus der letzten Vorkriegszeit...

Öffentliche Veranstaltungen

Der Stadterordneten-Verein „Güterberg“ Halle

Der Stadterordneten-Verein „Güterberg“ Halle...

Verammlung der Nationalsozialisten.

An einer gut besetzten Versammlung der National...

Verammlung der SPD.

Weitern abend fand im Volkshaus der sozialdemo...

„Der Kampf um die Vorherrschaft in Österreich.“

An einer Versammlung des Deutschen Heim...

Bei Hufengal

Em-eu-kal

AN ALLEN APOTHEKEN UND DROGERIEN ERHÄLTlich

(Siehe Vereinsnachrichten Seite 13.)

Bei Hufengal

Em-eu-kal

AN ALLEN APOTHEKEN UND DROGERIEN ERHÄLTlich

(Siehe Vereinsnachrichten Seite 13.)

Bei Hufengal

Em-eu-kal

AN ALLEN APOTHEKEN UND DROGERIEN ERHÄLTlich

(Siehe Vereinsnachrichten Seite 13.)

Bei Hufengal

Em-eu-kal

AN ALLEN APOTHEKEN UND DROGERIEN ERHÄLTlich

(Siehe Vereinsnachrichten Seite 13.)

Bei Hufengal

Em-eu-kal

AN ALLEN APOTHEKEN UND DROGERIEN ERHÄLTlich

Unter dem Eise der Arktis hindurch

Zweiter Vorbericht von Kapitän Sir Hubert Wilkins, Leiter der Wilkins Ellsworth Transarktischen Unterseeboot-Expedition, die im kommenden Sommer unter dem Eise hindurch von Spitzbergen über den Nordpol nach Alaska aufbrechen wird.



Die 3000 Meilen lange Meile unter dem Polareis, die wir im Juli-August dieses Jahres zu durchqueren beabsichtigen, ist als eine verräthliche Idee bezeichnet worden. Aber zu erkennen ist das auch erfinden mag, Männer von Erfahrung hatten sie für weniger gefährlich gehalten als die Polareise, die ich über den Nord- und Südpolen auszuheben beabsichtige habe. In meinem Interieur habe ich mich über die Gefahren und die Schwierigkeiten der Expedition im Allgemeinen und im Besonderen über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Darunter befindet sich auch eine merkwürdige Beschreibung von der Art eines mechanischen Systems. Er hat einen langgestreckten Körper und einen stromlinienförmigen Kopf, der aus einem ununterbrochenen Strom aus Wasser besteht, der sich über den Kopf des Schiffes erstreckt. Dieses System ist ein Beispiel für die Art eines mechanischen Systems, das in der Natur vorkommt.

Während mich London verlassen haben, werden mich die 2000 Meilen unter dem Polareis erwarten. Ich werde mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Copyright 1931 by New York American Inc., Hearst Enterprises Inc. and King Features Syndicate Inc. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung ist ohne Erlaubnis der Verleger ausdrücklich untersagt.

Zur Suber Wilkins

haben denn akademisches Interesse, aber jedoch besitzen einen direkten wirtschaftlichen Wert. Wie meine Untersuchungen in den Polargegenden sind folgende eines ungenutzten Schatzes wertvoll.

Was man es wohl, das mich geistlicher Neugier angetrieben hat, mich für diese fernen Gegenden zu interessieren?

Es gibt Leute, die sagen, es ist die Reinfarmation des Weltalls, die mich angetrieben hat. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Was man es wohl, das mich geistlicher Neugier angetrieben hat, mich für diese fernen Gegenden zu interessieren?

Es gibt Leute, die sagen, es ist die Reinfarmation des Weltalls, die mich angetrieben hat. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Was man es wohl, das mich geistlicher Neugier angetrieben hat, mich für diese fernen Gegenden zu interessieren?

Es gibt Leute, die sagen, es ist die Reinfarmation des Weltalls, die mich angetrieben hat. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Was man es wohl, das mich geistlicher Neugier angetrieben hat, mich für diese fernen Gegenden zu interessieren?

Es gibt Leute, die sagen, es ist die Reinfarmation des Weltalls, die mich angetrieben hat. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Was man es wohl, das mich geistlicher Neugier angetrieben hat, mich für diese fernen Gegenden zu interessieren?

Es gibt Leute, die sagen, es ist die Reinfarmation des Weltalls, die mich angetrieben hat. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Copyright 1931 by New York American Inc., Hearst Enterprises Inc. and King Features Syndicate Inc. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung ist ohne Erlaubnis der Verleger ausdrücklich untersagt.

Zaujende von Tieren sind verurteilt

und verurteilt. Es war unsere Arbeit, diesen Tieren tadellos als möglich zu helfen und diejenigen zu entlasten, die ihnen die Hilfe nicht mehr nötig. Manche Tiere sind im Laufe der Zeit von einem Zustand des Leidens zu einem Zustand der Ruhe gekommen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen.

Zaujende von Tieren sind verurteilt

und verurteilt. Es war unsere Arbeit, diesen Tieren tadellos als möglich zu helfen und diejenigen zu entlasten, die ihnen die Hilfe nicht mehr nötig. Manche Tiere sind im Laufe der Zeit von einem Zustand des Leidens zu einem Zustand der Ruhe gekommen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen.

Zaujende von Tieren sind verurteilt

und verurteilt. Es war unsere Arbeit, diesen Tieren tadellos als möglich zu helfen und diejenigen zu entlasten, die ihnen die Hilfe nicht mehr nötig. Manche Tiere sind im Laufe der Zeit von einem Zustand des Leidens zu einem Zustand der Ruhe gekommen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen.

Zaujende von Tieren sind verurteilt

und verurteilt. Es war unsere Arbeit, diesen Tieren tadellos als möglich zu helfen und diejenigen zu entlasten, die ihnen die Hilfe nicht mehr nötig. Manche Tiere sind im Laufe der Zeit von einem Zustand des Leidens zu einem Zustand der Ruhe gekommen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen.

Zaujende von Tieren sind verurteilt

und verurteilt. Es war unsere Arbeit, diesen Tieren tadellos als möglich zu helfen und diejenigen zu entlasten, die ihnen die Hilfe nicht mehr nötig. Manche Tiere sind im Laufe der Zeit von einem Zustand des Leidens zu einem Zustand der Ruhe gekommen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen.

Zaujende von Tieren sind verurteilt

und verurteilt. Es war unsere Arbeit, diesen Tieren tadellos als möglich zu helfen und diejenigen zu entlasten, die ihnen die Hilfe nicht mehr nötig. Manche Tiere sind im Laufe der Zeit von einem Zustand des Leidens zu einem Zustand der Ruhe gekommen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen. Wir haben die besten Kräfte eingesetzt, um ihnen die Ruhe zu verschaffen.

Die Errichtung von meteorologischen Stationen

an dem Treibeis. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Die Errichtung von meteorologischen Stationen

an dem Treibeis. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Die Errichtung von meteorologischen Stationen

an dem Treibeis. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Die Errichtung von meteorologischen Stationen

an dem Treibeis. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Die Errichtung von meteorologischen Stationen

an dem Treibeis. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Die Errichtung von meteorologischen Stationen

an dem Treibeis. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht. Ich habe mich über die Gefahren der Unterwasserreise im Besonderen Gedanken gemacht.

Die Kaffeehochbilge

Nur noch 25 Pakete

Von diesem behaupten tausende Konsumenten, daß sie ihn trotz ihres Herzes, Magens, Nerven- und Gallensteineidens ohne irgendwelche Beschwerden zu versippen, trinken können.

Dr. H. CARLWE, HAMBURG 15

das große 200 g Paket

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193102212/fragment/page=0008

DFG

Forderungen der mitteldeutschen Bauern.

Der mitteldeutsche Bauernbund trat in Wabnitz an seiner 14. Sitzung...

deutschen Landwirtschaft, als bürgerlichem Volkstum und dennoch...

Der Redner forderte dann als Forderungen: 1. Die Umgestaltung...

Nach einem Auswärtigen Bericht des Landwirtschaftlichen...

höhere Preise bewilligt. Für Kartoffelzucker...

Schiedsgericht für die Kärntner Landmaschinen-Fabrik.

Der dem kaiserlichen Schlichtungsamt Halle...

1. Die Fabrik werden von der Grundlage der...

2. Die Vorkontingente sind auf den über...

Der Schlichtungsamt hat in der Sache...

74 Pf. gefallt. Die Kärntner wurde von 78 Pf. auf 74 Pf. gefallt.

Waren und Preise. Weiters Versteigerung.

Die Versteigerung wurde von 78 Pf. auf 74 Pf. gefallt.

Waren und Preise. Weiters Versteigerung.

Leipziger Börse von heute.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Mitteldeutsche Düngemittel-Fabrik (M.D.F.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Stickstoff, Phosphor, Kali.

Preisrückgang am Eiermarkt.

Die Preisrückgang am Eiermarkt...

Mitteleuropäische Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Wolle, Baumwolle.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Aktien, Anleihen, Wechsel.

Alltägliche halbfleische Produkte - Notierungen.

Table with 3 columns: Item, Price, and Unit. Includes items like Fleisch, Butter, Eier.

Mitteldeutsche Düngemittel-Fabrik (M.D.F.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Stickstoff, Phosphor, Kali.

Kurszettel der Hausfrau.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Mehl, Zucker, Öl.

Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Wolle, Baumwolle.

Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Wolle, Baumwolle.

Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Wolle, Baumwolle.

Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Wolle, Baumwolle.

Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Wolle, Baumwolle.

Wollmarkt (M.W.). 2. Tag.

Handelsregister.

In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Handelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen:...

Unsere Mittelmeerfahrten



4. Reis Lloyd-Orientfahrt 14. März bis 7. April... 5. Reis Lloyd-Orientfahrt 17. März bis 10. April...

NORDDEUTSCHER LLOYD, BREMEN HAMBURG - AMERIKA LINIE

und deren Platzverleiher

Büro große Werkstatt

Auto-Garagen... 3 Zimmer-Wohnung...

Die Wohnungswirtschaft

Hilmar Kaufmann... 3 Zimmer-Wohnung...

Moderne Büro- oder Praxisräume

in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Kleine Anzeigen

Table with 3 columns: Vermietungen, Grundstücks-Verkäufe, Verkäufe. Includes various listings for rooms, land, and goods.

8176 größere Geschäftsanzeigen

375 782 Offenerbriefe sind im Jahre 1930 gegen 303553 des Vorjahres auf 30972 Ziffer-Anzeigen in unseren Geschäftsstellen eingegangen...

375 782 Offenerbriefe

Diese Zahlen belegen klar, wie sehr der Anzeigenteil der 'Hallischen Nachrichten' als vielseitigster, angenehmster und vorteilhaftester Vermittler in allen praktischen Dingen des Lebens geschätzt wird...

Fabrik- und Lagerräume

Sortier- oder später sind... 300 qm an ebener Erde mit Kontor...

Laden mit Ladenstube

passend für eine Gemüse-, Obst- oder Schlachtwarehandlung...

1 Etage

Büro- und Lagerräume... 1. Etage, 3 Zimmer-Wohnung...

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 3 Zimmer, 2 Bäder...

2 Zimmer-Zimmer

mit Bad, Kamin, 2 Zimmer, 1 Bad...

Miet-Gebäude

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Räume

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Suche 4 Zimmer

mit Bad, Kamin, 4 Zimmer, 2 Bäder...

2-3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 2-3 Zimmer, 1 Bad...

Miet-Gebäude

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Tausch-Wohnung

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

3-Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 3 Zimmer, 2 Bäder...

3-Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 3 Zimmer, 2 Bäder...

5-6-Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 5-6 Zimmer, 3 Bäder...

Wohnung

Verkauf... 3 Zimmer-Wohnung...

6 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 6 Zimmer, 3 Bäder...

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 3 Zimmer, 2 Bäder...

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 2 Zimmer, 1 Bad...

Miet-Gebäude

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Räume

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Suche 4 Zimmer

mit Bad, Kamin, 4 Zimmer, 2 Bäder...

2-3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 2-3 Zimmer, 1 Bad...

Miet-Gebäude

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Verkauf

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

6 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 6 Zimmer, 3 Bäder...

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 3 Zimmer, 2 Bäder...

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 2 Zimmer, 1 Bad...

Miet-Gebäude

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Räume

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Suche 4 Zimmer

mit Bad, Kamin, 4 Zimmer, 2 Bäder...

2-3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Kamin, 2-3 Zimmer, 1 Bad...

Miet-Gebäude

3 Zimmer-Wohnung... 3 Zimmer, 2 Bäder...

Für Unterhaltung und Wissen

43. Jahrg. / 21. Februar 1931

Sonntagsbeilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 44 / Seite 13

Die Genflation

von Paul Richard Giesel.

„Dehauer!“ Das erschütternde Wort des Schriftleiters war gefallen, als das Telefon läutete. Thomas Karsten packte reflektiert die Wäsche, die er vorgelegt hatte, wieder zusammen; das Fortgehen würde ihm so schwer — aber der andere sah ihn gar nicht mehr.

Pflichtig legte Siller, der Mediziner, den Hörer wieder auf und wandte sich zu dem Unschlüssigen an. Da gibt es etwas für Sie. Der Damm ist gebrochen. Nehmen Sie ein Auto, fahren Sie! In einer halben Stunde können Sie da sein, bringen Sie Bilder, ich stelle die Nacht hier.

Mit einem Hund warf Karsten den Riemen der Kamera über die Schulter. Er lief mehr, als er ging. Einen Wagen? Welche Zyren, wenn man hünner! Seit Wochen lief er auf die Redaktion, legte seine Bilder vorzüglich vor, ließ Wochen markieren er auf die Genflation, die ihn betrauen sollte; alles hatte er versucht, um Wohlwollen zu bringen, aber es geschah nichts. Jetzt haben ein paar Worte in ihm sein: Der Damm ist gebrochen. Er wußte, was das bedeutete: Hagel, Verachtung, Verzicht von Plänen und vielerlei Menschen — plötzlich trat es ein, das große Ereignis, das die Augen der Welt auf sich zog. So verwirrt war er schon in seine Idee, daß es ihm nicht erschütterte. Wenn würde Peter, das Söldner der Frau — sie würden sich etwas kaufen, wieder ohne den Schatten der Sorge miteinander sprechen können.

Sollte nämlich drückte er die Kamera an sich. Mit der Grabenbahn fuhr er zum Bahnhof. Er brauchte nicht viel zu fragen. Sein gefälliger Mensch an dem Strassen, wohin er sich zu wenden hatte. Mit einem leichten Schenkel ließ er die ersten Menschen der Überbevölkerung, Wagen rasten an ihm vorbei, kamen ihm entgegen — plötzlich, an einer Biegung des Weges, brach er sich ein schlagender See vor seinen Augen. Schon griff er nach dem Apparat — aber konnte sich ihm nicht noch mehr zeigen, Eindeutigkeit? Mühselig, mit gewöhnlicher Mühseligkeit, wenn es ein Weib geht, drang er vorwärts, das Wasser stand ihm schon in den Schuhen.

Er wußte selbst nicht, wie es gekommen war: Vor einem Damm stand ein Kraftwagen, die Mäher vom Wasser anpflanzte, zwei Frauen trugen die Hände da half er ihnen schon, was sie notwendig gefordert hatten, in den Wagen zu tragen. Der Mann war fort, der Chauffeur auch — aus Angst vielleicht, aber zu einem Menschen, der ihm näher kam, und das Wasser hing! Karsten konnte fahren, er überlegte nicht lange — aber er blühte umher, sah Dicker, dicker, hinter denen vielleicht auch Menschen warteten, daß eine fahre.

Die Frauen schrien, als er den Wagen in die Richtung des Damms drehte. „Es ist unmöglich, wir kommen nicht weiter!“ Wir müssen“ sagte er. Er gab Signale, das Wasser spritzte. Die Dämmerung brach herein. Einen aberschlichen Mann, der sich mühsam fortbewegte, ließ er einsteigen. Der Wagen fühlte, kein Versagen wurde möglich. Aber Karsten feuerte rüber. Ein Ziel legte er sich noch, ein Dams, ganz abgeben — eine meinsame alte Frau trug er heraus. Sieben alternde, angeblühte Menschen hatte er im Wagen, als er die Grenze des Heberdammes

mungsgebietes erreichte. Langsam wischte er sich die schwitzende Stirn, als wache er auf.

Die Kamera — sie war noch da, unbenuzt. Karsten ließ den Kopf hängen. Eine ungeheure Müdigkeit bedrückte ihn plötzlich. Was sollte er jetzt noch auf der Redaktion! Aber Siller wartete. Er konnte nichts, als ergründen.

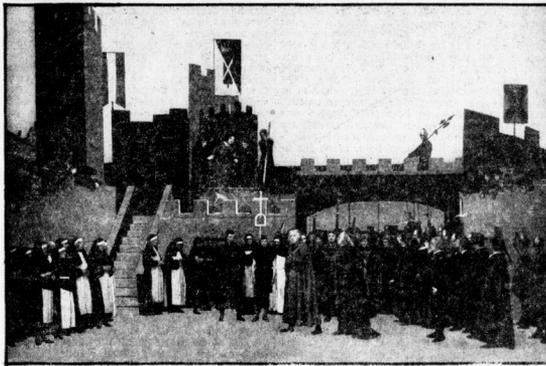
Der Mann hinter dem großen Schreibtisch packte faun auf, als Karsten eintrat. Sein Gesicht war blühn, nervös, die Hände pöhlen gerötet und gebentlos auf den Papieren.

„Mitte zeigen Sie!“

lich war?“ Die Erregung vieler Stunden schien sich plötzlich in ihm zu entspannen. Karsten, Sie mühen sich nicht mehr verdient als das Geld für ein Bild. Sie wollen es ja gar nicht — da draußen, wo Sie waren, da wohnt meine Mutter. Und hier heißt ihr Name...“

„Zum ersten Male kam es da vom Reporter zum Bewußtsein, daß er ein paar Menschen das Leben gegeben hatte. Und jetzt erst tat es ihm weh, wie er hier empfangen wurde, wie wenig dieser Mann da vor ihm daran gedachte, daß es draußen mehr zu tun gäbe, als nach Genflationen zu lauen. Langsam richtete er sich auf.

Zur Neueinstudierung der „Jüdin“ im Stadttheater



Bühnenbild von Peter Krausen

(Phot. Pieperhoff.)

„Sie sollte Karsten küssen?“ Er zog einen Zettel aus der Tasche. Mitgehören hätte er weiter nichts, da sei eine Note von ein paarzenten, die vielleicht schon aufgegeben waren. Die Namen habe er sich aufgeschrieben, weil man vielleicht jetzt auch die Namen nicht mehr finden wird.

Siller sprach auf. „Und das ist alles?“ Darum wartete ich auf Sie? Das ist das Originelle, was Sie verprochen haben? Wozu kommen Sie denn überhaupt hier?“

Karsten hatte es nicht anders erwartet. Langsam wandte er sich nach der Tür. Da hielt ihn ein leuchtender Ton, der aus der Stelle des Mannes hinter ihm kam, zurück.

„Karsten — wissen Sie denn...“ Der erregte Mann kam vor, wußte Karstens Schultern, mit einem Blick auf den Zettel. „Was das noch? Mit das nicht

„Herr Siller, wir verstehen uns nicht ganz. Die sprechen vom Verdienst. Menschenleben sind unbeschätzbar. Zaran hätten Sie auch denken müssen, als Sie mich fortbrachten — und hier bleiben!“

Die beiden Männer schrien sich eine Weile Schweißgeißel an. Dann sagte Siller: „Zaran hätten Sie auch denken müssen, als Sie ankommen. Karsten. Seit drei Stunden ruht Ihre Frau hier an, weil sie in Angst vor dem Meeressturm weicht. Nichts bleiben, Karsten! Gehen Sie jetzt nach Hause. Wir sprechen morgen weiter. Wir wollen es uns gegenwärtig nicht zum Bewußtsein machen, wenn wir nur davon gebot haben, daß Peter nicht ist. Und haben Sie Dank.“

„Gehen Sie jetzt nach Hause. Wir sprechen morgen weiter. Wir wollen es uns gegenwärtig nicht zum Bewußtsein machen, wenn wir nur davon gebot haben, daß Peter nicht ist. Und haben Sie Dank.“

Als Karsten auf die Straße trat, war es dunkel. Er atmete tief, er wachte tief, er schauete über die Straße vor dem Bild in ihm war. Aber hell war es ihm. Und er lief und lief.

Der Astet

von Carl Keller.

Seit Stunden sah sie zu Hundstafeln auf der Straße, Männer und Frauen, und legten den Verkehr der indischen Großstadt lahm. Sie folgten dem Rufe ihres Propheten, sie hielten hinter sich die Massen der Millionen, die von der Freiheit ihrer Heimat träumten, und die Welt überließ ihnen die Straße. Sie wußte nicht der Gewalt, sondern dem Willen eines ganzen Volkes.

Zwei junge Männer in europäischer Kleidung saßen vom Balken eines Geschäftsgebäudes auf die schweigenden Massen hinunter. „Unsere Sache wird siegen“, sagte der eine, „sogar einzeln, ob Sie oder morgen!“ Der andere nickte ein wenig gezwungen die Absicht: „Wichtig bin ich durch meine Erziehung zu sehr Engländer geworden, Ghaniel, um die Fäden der primitiven Massen dort unten verstehen zu können. Glauben Sie denn, daß es ihnen besser gehen wird, wenn die Engländer das Land verlassen haben und mit ihnen Kapital und Unternehmungsgeist?“

„Ein Völkchen mit Audienz mit seinen unerschöpflichen Fähigkeiten kann nicht immer der Klasse eines anderen sein. Auch das, Staatsmann, wird noch einmal denken wie ich, wie die Massen dort wie...“

Der Jünger fragte, kein Freund war zusammengebracht und hatte in die Menge hinein. Ghaniel folgte seinem Pfad. Dort unten lag zwischen den anderen ein alter Mann. Sein grauer Vollbart hing ihm geräuchert um das eingesenkte Halsgeheiß, und seine Augen glühten um Karsten herauf. Stummte Anklage lag in ihnen, als hätte der Wille die Schritte des Engländerfreundes nicht mehr erlagten: „Betrüger an deinem Volk!“ Da hob Staatsmann die Schultern, als das Unbehagen von sich abzuhaften in die Neugier: „Auffin!“ Doch seine Stimme klang wehrlos.

Der Jüngling schien verzweifelt zu sein, als Staatsmann ein paar Tage später den Freund abschied: „Ich habe meiner Frau gegenüber von dir gesprochen. Du weißt, daß auch sie ernsthaft erregt ist und die Worturteile unseres Volkes überwinden hat. Sie hat mich, dich zu einem Eisenstück im Hause ihrer Eltern mitzubringen. Mein Wagen wartet.“

So lernte Ghaniel die Frau des Freundes kennen. Für ihn schien nichts daran zu liegen, als Jünger zu gehen. Die Antiken ihres Verlobten waren wohl auch die letzten der Welt. Ghaniel hatte die beide die politische Tagesfrage behandelt, den Kampf um die Freiheit, in geordnetem Schmelzen, als wären sie eine prophetische Verbindung. Seine unheimliche Lebensfreude, die nicht nach dem Tod der anderen fragte, sondern sich mit dem eigenen Wohlsein zufriedeln gab, war wohl auch ihr Wesentliches. „Zaran soll ich nicht Engländer sein?“ lachte sie. „Ghaniel ihrem Bestreben entgegen.“ „Was nicht aber ihr Maß Freiheit, wenn England das Geld behält?“ Der Stride von heute darf nicht durch einen Kampf um ein ungewisses Ziel geführt werden.“

Ghaniel sah das Mädchen an. Da schien es ihm, als trete an Stelle der europäischen Zams, die vor ihm lag, eine Indierin. Ghaniel mußte sich überlegen, das fremde, schwarze Haar geschickt und im Schatten zum Knoten verwickeln, Mäue in den Ohren. Und was tat ihm weh, weil sie ihrem Volk verloren schien. Staatsmann würde den Freund nach Hause begleiten. Er trat mit ihm auf die Straße, wo kein

Die moderne Zeitung ist das billigste und wirkungsvollste Reklamemittel

Der Wagen des neuen Jahrzehnts

Der Wagen zielbewußter Tatmenschen

Vom Geist der Tat erfüllte Männer schufen den neuen Opel 6 Zylinder, - schufen ihn für Menschen vom gleichen Schlag. Der Wagen des neuen Jahrzehnts, - in allen Einzelheiten paßt ersich den neuzeitlichen Forderungen moderner Menschen an. Niedrig in der Anschaffung, - sparsam im Betrieb, - leistungsfähiger als mancher teurere Wagen, - elegant und schön! Das Meisterstück genialer Konstrukteure, - von Grund auf neu - doch jahrelang erprobt! Sehen Sie sich die Wagen an, - machen Sie eine Probefahrt. Ihr Opelhändler steht zu Ihrer Verfügung.

LIMOUSINE (vierteljährig)	RM 3295	CABRIOLET (mit 2 Reservesitzen)	RM 3175
SONNEN-COUPÉ (vierteljährig)	RM 3495	LIEFERWAGEN	RM 2950
SONNEN-LIMOUSINE (vierteljährig)	RM 3450	Fünffach bereift - Preise ab Werk	

Adam Opel A. G., Rüsselsheim am Main

PERSONENWAGEN • LASTWAGEN • FAHRADDER

Besuchen Sie die OPEL-Sonderschau in Halle-Saale

Merseburger Strasse 40
 Probefahrt bereitwilligst!
 Täglich bis 1. März abends 7 Uhr geöffnet
 An den Sonntagen: 22. Februar u. 1. März von 1/2 12 bis 6 Uhr abends

Otto Kühn / Abteilung Opel-Großhandlung / Halle-S., Ruf 27351

Programm der hallischen Lichtspielhäuser.

Der falsche Feldmarschall.

Es gab da einmal... lange Zeit vor dem ersten Weltkrieg... in der Geschichte ein Stück aus dem Reichsleben... (Reinhold Schunaberger) ...

Im bunten Zeit... neben einer Bildgeschichte... (Reinhold Schunaberger) ...

Geld auf der Straße.
Wo verläßt der Straße... (Reinhold Schunaberger) ...

Die zweite Woche verläßt.
Die Geschichte... (Reinhold Schunaberger) ...

Alford der Liebe.
Dieses herrliche... (Reinhold Schunaberger) ...

Wie ich ins Feuerland kam.

Von Günther Pflüschow 7.

Die Schiffe waren... (Günther Pflüschow) ...

Da riefte ich... (Günther Pflüschow) ...

Anfang der... (Günther Pflüschow) ...

Ich bin... (Günther Pflüschow) ...

Die persönliche... (Günther Pflüschow) ...

Die persönliche... (Günther Pflüschow) ...

Ufermittwoch.

Wieder am... (Reinhold Schunaberger) ...

Kapitän Schneider und „Africa Irrisch“.

Kapitän Schneider... (Reinhold Schunaberger) ...

„Hilfsland über Feuerland“.

Schönen, aber... (Günther Pflüschow) ...

Günther Pflüschow über sein Filmprogramm.

Photographieren... (Günther Pflüschow) ...

Rundfunkbericht.

Der falsche... (Reinhold Schunaberger) ...

Der falsche... (Reinhold Schunaberger) ...

Garke kommt nach Berlin.

Garke kommt... (Reinhold Schunaberger) ...

Notizen von Film und Kunst.

3800 Mark... (Reinhold Schunaberger) ...

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

2 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

Radio-Achtel in Radiohaus Moritzwälder 15.

10.15 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

B. Döll, Pianohaus Telefunken.

10.15 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

Funkhaus Alter Markt 6.

16.30 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

Radio- und Rundfunk-Fabrik.

10.15 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

Deutsche Belle, Abnahmehaus (29. 1884).

7 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

Radio-Ausstellung.

10.15 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

Spezial-Sprekzreise.

20 Uhr... (Reinhold Schunaberger) ...

schritten, die glühende Flamme fröhlich in das Meer, das Geräusch zersetzend.

Der Mann mit der Waage wollte näher treten, da sprang eine Blase, aufsteigend, aufwärts über die Luft. Das glühende Oberlicht des Raumes schielte etwas ab, indem, dann fürzte die Schellen flüchtig in tausend Scherben auf die Menschen im Laboratorium nieder.

Der Ober hatte endlich hinter einer Treibstoff-Bedingung gelüftet, die glühende Flamme verzögert ihren Fliehen hervor. Einige harte Schrittmuster an Händen und Gesicht. Sie schritten vorwärts die Glaschleise ab.

Der Japaneer lag vor der Waageplatte auf dem explodierten Apparat größtenteils gesunken.

Der Mund des Mannes mit der Waage verzog sich furchig, er schielte mit dem Blick über die Stirn, dann lagte er in die effasse Stelle:

„Der Apparat taugt nichts. Schafft ihn heute abend fort.“

„Wahr?“

„Wahr, was mich ist es für mich bedauernd.“

Er rief einen jungen Hebraer von einer Präzisionsmaschine und befahl ihm über den Reaktor. Dann ging er in den tiefen Winkel des Raumes, betete sich auf die Waageplatte und fuhr in sein Arbeitszimmer hinüber.

Der Mann breitete Schreibpapier auf eine kleine, fest auf gläserne Belegtafel auf einen Stein, setzte und murmelte: „Das hat mein Sohn nicht dieser lebensgefährliche Schweißbrenner.“

Die Waageplatte im Winkel des Raumes bewegte sich abwärts, dann kam die wieder heran und brachte die Waage.

Der Verkehr verlor vor seinem Herrn in gebärdeter Stellung.

„Schreite ich fort, er hat das Opfer seiner eigenen Unvorsichtigkeit. Schaffe ihn heute abend fort — es hat kein Feuer die Gefahr.“

„Entschuldig, o Herr,“ flüsterle er, „die Gefahr und wachte sich zum Leben.“

„Dah, noch einen Augenblick, du hast doch das Giftteleogramm über die Aufzeichnungen des deutschen Professors Bekkammer gesehen. Wie nannte er noch den Stoff bei Bekkammer?“

„Er schrieb, es müßte sich um ein räumlich-unlösliches, höchst unbedenkliches Element von sehr großer Molekularität handeln. Er nannte das Element Protium.“

„Am diesem Reaktor hier befindet sich ein Stücken Protium“, sagte der barge Mann mit der Waage und deutete auf die Waageplatte auf dem Tisch.

„Wundervoll, o Herr, wie ich es Ihnen gelungen, so schnell den Stein in Ihren Besitz zu bringen?“

„Ich habe mich mit einem Belegbüchlein einen mittelgroßen Aufschneider, dessen inneren Spiegel wie jeder Schmelzreflektor parallel abstellen lassen, um die Lichtstrahlen parallel austreten zu lassen. Der Mantel war in mehreren Schichten Weißblech eingewickelt, so war die Arbeit vom Gesicht befreit worden.“

„Wahr?“

„Wahr, was mich ist es für mich bedauernd.“

Er rief einen jungen Hebraer von einer Präzisionsmaschine und befahl ihm über den Reaktor. Dann ging er in den tiefen Winkel des Raumes, betete sich auf die Waageplatte und fuhr in sein Arbeitszimmer hinüber.

Der Mann mit der Waage nahm den Waageblech, hieß die Glaschleise ab und öffnete die

Jeder einmal im Jahr wasserreiche große Fußball-Kerndere-Besohlung. Bis 18 Monate Haltbarkeit. „Fawohl“, Kirchnerstraße 18a, Harz 1

„Raffete mit dem Deckel auf sich, so daß er nichts von dem Stein sehen konnte.“

„Er schloß die Raffete aus, der Stein fiel in das Innere des Doppelglases. Dann legte er vorsichtig das Glas nieder auf, immer sorgsam darauf bedacht, daß der feiner der feinsten Stauben des Protiums treffen konnte.“

„Du hast beobachtet mit ängstlich aufgeregtem Augen das zum feinen Stein?“

„Wahr, du kennst, was ich?“

„Nichts — nichts, o Herr.“ Der Chinese deutete sich und wich mit feingewandten Schritten zurück. Der Mann mit der Waage riefet schnell den Waageblech auf ihn, so daß die gemalten, konservierten Glaschen die Waage treffen konnten.

Ein scharfer Blick ging durch den Körper des Mannes. — Mit aufgeregten Augen und Mund hatte er auf die Schleise des Doppelglases, hinter der er den von bläulicher Flamme überdeckten Stein gesehen. Er wollte sich bewegen, flüchten, doch die Beine und Muskeln gehörten ihm nicht mehr. Sein Gehirn arbeitete aufgetrieben, er sah, hörte diesen Stein vernichten seinen Körper löhmen, konnte die Augen aber nicht abdrücken. . .

„Nun hast mein Herr den grandiosen Spielzug voll und letzte ihn mit der Schleise auf die Waage.“

„Mit montenden, knirschenden Knien führte die Waage auf den aufrecht stehenden Mann zu, um dessen Mund ein frohlockendes, zuckendes Gebälge spielte.“

„Du hast mich, Herr, nur ihm auf die Waage rufen lassen um den Augen, die Schaltung mich aus seinem Körper wie einem Erwachen nach einem tiefen Ohnmacht.“

„Du fülltest das Wasser nicht megalen, Mann, wenn du fertig bist. Ich bringe keinen Tropfen Zinte im Hause!“

„O Herr, wer bist du, das Wort dir diese Waage verleiht hat, o Herr, laß mich dein Diener bleiben — aber niemals wieder möchte ich diesen Stein sehen und hüßen — niemals!“ murmelte der erschrockene Chinese und riefte auf den Kaiser zu.

„Steh auf, Wu Lung — lei kein Stein — jetzt geht es, uniere Waage flug ausen. Gib mir meine Weisheit auf dem Wandbühnen.“ Wu Lung stülte mit geschickten Bewegungen, dem Befehl nachzukommen. (Fortsetzung folgt.)

Seitere Womentaufnahmen.



„Du fülltest das Wasser nicht megalen, Mann, wenn du fertig bist. Ich bringe keinen Tropfen Zinte im Hause!“

Lehrfräulein
mit gut Schulbildung zum 1. April 31
Deutschland
Groß-Elberfeld 41

Lehrerstelle
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

201. Mädchen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Kleidermacherin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Engländerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Katzenisch
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privat-Schule für praktische Chemie
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

R. Genges, Privat-Unterricht
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

PABLO MORAN
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

F. Wehmer & Sohn
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Mantel, Kleider
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Zuschneidkursus
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Wesner-Tanzzirkel
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Anstalt für Heilgymnastik
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privatechule am Universitätsplatz
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Staatl. merk. Dr. Endes Hdh. Lehranstalt für chem. Bakteriologie, Röntgen, Leipzig
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Handels-Hochschule, Leipzig
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Staatlich anerkannte Lehranstalt für technische Assistentinnen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Dr. Gärtner
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privatechule zur Ausbildung von Chemotechnikerinnen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Print-Gesellschaft
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Kleidermacherin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Engländerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Katzenisch
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privat-Schule für praktische Chemie
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

R. Genges, Privat-Unterricht
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

PABLO MORAN
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

F. Wehmer & Sohn
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Mantel, Kleider
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Zuschneidkursus
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Wesner-Tanzzirkel
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Anstalt für Heilgymnastik
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privatechule am Universitätsplatz
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Staatl. merk. Dr. Endes Hdh. Lehranstalt für chem. Bakteriologie, Röntgen, Leipzig
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Handels-Hochschule, Leipzig
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Staatlich anerkannte Lehranstalt für technische Assistentinnen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Dr. Gärtner
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privatechule zur Ausbildung von Chemotechnikerinnen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Deutsche Wirtschafts-Zeitung
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Industrie, Handel oder Verkehr?
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Deutsche Wirtschafts-Zeitung
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Ehe
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

VERLAG ROBERT KLETT & CO.
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Ingenieurschule Bad Salz/Thür.
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Pädagogium Schwarzatal
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Bad Blankenburg-Thür.
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Anstalt für Heilgymnastik
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privatechule am Universitätsplatz
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Staatl. merk. Dr. Endes Hdh. Lehranstalt für chem. Bakteriologie, Röntgen, Leipzig
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Handels-Hochschule, Leipzig
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Staatlich anerkannte Lehranstalt für technische Assistentinnen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Dr. Gärtner
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Privatechule zur Ausbildung von Chemotechnikerinnen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Etna-Heizung
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Achtung! Achtung! Preisabbau!
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Radio-Rust, Halle a. S.
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Verdingung.
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Häherer
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Lokomotiv
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Alleinst. Dame
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Dame
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Konkurs-Ausverkauf von Herrenschuhen
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Zwangsversteigerung
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Max Knoche, Konkursverwalter
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Zwangsversteigerung
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Heilgymnastik
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Landwirtschaft
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Lehrer
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

1. Rittg. Vize
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

2. Rittg. Vize
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

3. Rittg. Vize
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Annahme zur Besetzung
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin
für eine Lehrerin

Mehrere Auskünfte erteilt: Wirtschaftsberatungsstelle Halle a. S. Martinitz 10.

